



Erstkommunion 2020

Feier am 22.08.2020

Eröffnungslied

1. Komm her, freu dich mit uns, tritt ein; / denn der Herr will unter uns sein, er will unter den Menschen sein. / Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.
2. Komm her, öffne dem Herrn dein Herz; / deinem Bruder öffne das Herz und erkenne in ihm den Herrn. / Komm her, komm her, der Herr will unter uns sein.
3. Komm her, freu dich mit uns, nimm teil, / an des Herrn Gemeinschaft nimm teil; er will unter den Menschen sein. / Komm her, freu dich, der Herr will unter uns sein.

Kerzen anzünden und Nennen der Namen der Kommunionkinder

Hier folgen die Namen der Kommunionkinder der jeweiligen Gruppe

Kyrie

P: Jesus hat uns eingeladen, mit ihm im Haus seines Vaters zu feiern. Die Heilige Schrift erzählt uns, wie eng Jesus mit seinem Vater im Himmel verbunden ist. Ihn begrüßen wir in unserer Mitte und rufen zu ihm:

Koki 1:

Jesus Christus, du nennst Gott liebevoll „Abba“ – Vater. – **Herr, erbarme dich!**

Koki 2:

Jesus Christus, du erzählst den Menschen von Gott. – **Christus, erbarme dich!**

Koki 3:

Jesus Christus, du versetzt Jung und Alt in Staunen. – **Herr, erbarme dich!**

Gloria

Gloria, Ehre sei Gott und Friede den Menschen seiner Gnade,
Gloria, Ehre sei Gott, er ist der Friede unter uns.

1. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an,
wir rühmen dich und danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.

2. Du bist der Herr, der Heilige, der Höchste allein.

Du nimmst hinweg die Schuld der Welt, erbarm dich unser Gotteslamm!

3. Denn du allein bist der Heilige, der Höchste, der Herr.

Jesus Christus mit dem Heiligen Geist zur Ehre Gottes, des Vaters.

Tagesgebet

Lesung:

Apostelgeschichte 2,42-47

Lektor/in (Erwachsene/r):

Lektor/in: Wort des lebendigen Gottes.

A: Dank sei Gott!

Antwortgesang

1. Jesus, erzähl uns von Gott / von seinen Zeichen, seinen Wundern und Werken. / Dein Wort hör'n wir und versteh'n / jedes mal mehr von der Liebe des Herrn!

Refr.: Erzähl uns MEHR, MEHR, MEHR, dass wir die Zeichen versteh'n.
MEHR, MEHR, MEHR, dass wir die Hoffnung seh'n.
Erzähl uns MEHR, MEHR, MEHR, dass wir Gott bekennen.
MEHR, MEHR, MEHR, dass wir ihn Vater nennen.

2. Als du zwölf Jahre alt warst / verstand dich niemand. Selbst die Ältesten staunten. / Beim Vater wolltest du sein. / Fest in ihr Herz schloß Maria dein Wort.

3. „Ich bin der wahre Weinstock, / ja und mein Vater ist der gnädige Winzer.“ / In deiner Liebe bestehn, / mit dir als Freunde durchs Leben gehn.

4. „Dein Wort heilt meinen Diener“, / so sprach es damals der gläubige Hauptmann. / Wir glauben an Gottes Bund: /ein Wort von dir macht die Seele gesund.

Evangelium

P: Der Herr sei mit euch!

A: Und mit deinem Geiste!

P: + Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

A: Ehre sei dir, o Herr!

Evangelium

Lukas 2,41-52

P: Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei dir, Christus!

Credo

Fest soll mein Taufbund immer stehen, / zum Herrn will ich gehören. / Er ruft mich, seinen Weg zu gehn / und will sein Wort mich lehren. / Dank sei dem Herrn, der mich aus Gnad / in seine Kirch berufen hat; / ihr will ich gläubig folgen!

Fürbitten

P: Jesus ist tief mit Gott, seinem und unserem himmlischen Vater, verbunden. Er hat uns gelehrt: Bittet und euch wird gegeben. So lasst uns voll Vertrauen zu Gott, unserem Vater im Himmel, beten:

*P: Gott, unser Vater! – A: **Wir bitten dich, erhöre uns!***

Koki 4:

Für alle Kinder, denen niemand zuhört und denen niemand Zuwendung schenkt.

Koki 5:

Für alle Erwachsenen, die sich um Kinder sorgen – als Eltern, Großeltern und Paten, als Erzieher und Lehrerinnen.

Koki 6:

Für alle Kinder und Erwachsenen, die in Not sind und Angst haben, denen fehlt, was sie notwendig zum Leben brauchen.

Koki 7 oder Erwachsene/r:

Für alle Kommunionkinder, ihre Eltern, Geschwister und die Patinnen und Paten.

Koki 8:

Für alle Wegbegleiterinnen und -begleiter, die die Kommunionkinder begleiten.

Koki 9:

Für alle Verstorbenen und für alle Trauernden.

*P: Gott, unser himmlischer Vater, auf dich richtet sich unsere ganze Hoffnung. Denn in Jesus, deinem Sohn, hast du dich uns ganz zugewandt. Für ihn danken wir dir, und durch ihn preisen und loben wir dich, heute und alle Tage unseres Lebens bis in Ewigkeit. A: **Amen.***

Hochgebet

P: Der Herr sei mit euch!

A: Und mit deinem Geiste!

P: Erhebet die Herzen!

A: Wir haben sie beim Herrn.

P: Lasset uns danken dem Herrn, unserm Gott!

A: Das ist würdig und recht!

Sanctus

Heilig, heilig, heilig, / Herr aller Mächte, großer Gott. / Heilig, heilig, heilig, / Herr, Gott Sabaoth.

1. Himmel und Erde sind erfüllt, Herr, von deiner Herrlichkeit. / Hosanna in der Höhe! Hosanna in der Höhe!

2. Hochgelobt sei, der da kommt, der da kommt im Namen des Herrn. / Hosanna in der Höhe! Hosanna in der Höhe!

nach der Wandlung

P: Geheimnis des Glaubens!

A: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bist du kommst in Herrlichkeit.

Agnus Dei

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Erbarme dich unser.

Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt: Gib uns deinen Frieden.

Kommunion

P: Seht das Lamm Gottes, das hinweg die Sünde der Welt!

A: Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.

P: Der Leib Christi.

A: Amen.

Meditation nach der Hl. Kommunion

Koki 10:

Jesus, wir danken dir für deine Nähe,
auch wenn wir dich nicht immer sofort spüren können.

Wir danken dir, dass du uns hörst,
wenn wir zu dir rufen und deine Hilfe brauchen.

Wir danken dir, dass du jetzt da bist im Brot des Lebens,
dass wir dich sehen können,
und dass du heute zu uns gekommen bist.

Koki 11:

Jesus, wir danken dir, dass du mit uns gehst,
jeden Schritt, den wir tun.

Wir danken dir, dass du uns tröstest,
wenn wir traurig sind,
und dass du uns Mut machst,
wenn wir Angst haben oder ausgelacht werden.

Wir danken dir, dass du mit uns lachst,
wenn wir fröhlich sind und feiern,
so wie heute. – Amen.

Danksagung

1. Sei gepriesen, du hast die Welt erschaffen.
Sei gepriesen, für Sonne, Mond und Sterne.
Sei gepriesen, für Meer und Kontinente.
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Laudato si, o-mi Signore / Laudato si, o-mi Signore /
Laudato si, o-mi Signore / Laudato si, o-mi Signor.

2. Sei gepriesen, du selbst bist Mensch geworden.
Sei gepriesen für Jesus, unser'n Bruder.
Sei gepriesen, wir tragen seinen Namen.
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

3. Sei gepriesen, er hat zu uns gesprochen.
Sei gepriesen, er ist für uns gestorben.
Sei gepriesen, er ist vom Tod erstanden.
Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, Herr!

Schlusslied

1. Großer Gott, wir loben dich, / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit, / so bleibst du in Ewigkeit.

2. Alles, was dich preisen kann, / Cherubim und Seraphinen, / stimmen dir ein Loblied an, / alle Engel, die dir dienen, / rufen dir stets ohne Ruh: / „Heilig, heilig, heilig!“ zu.

Am Ausgang steht das Kollektenkörbchen für die Gabe zugunsten des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken.

Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott!

LESUNG

Apg 2,42-47

Lesung aus der Apostelgeschichte.

Die Gläubigen hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten.

Alle wurden von Furcht ergriffen; und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen.

Und alle, die glaubten, waren an demselben Ort und hatten alles gemeinsam. Sie verkauften Hab und Gut und teilten davon allen zu, jedem so viel, wie er nötig hatte. Tag für Tag verharrten sie einmütig im Tempel, brachen in ihren Häusern das Brot und hielten miteinander Mahl in Freude und Lauterkeit des Herzens. Sie lobten Gott und fanden Gunst beim ganzen Volk. Und der Herr fügte täglich ihrer Gemeinschaft die hinzu, die gerettet werden sollten.

Wort des lebendigen Gottes.